



Vorläufige Erinnerungen.

Die griechische sowohl als die römische Kriegs: Alterthümer können auf verschiedene Weise abgehandelt werden. Man untersucht entweder die Beschaffenheit des alten Kriegswesens in seinem ganzen Umfang nach tactischen Grundsätzen; oder man stellt zugleich eine Vergleichung desselben mit dem Kriegswesen der Neuern an; oder man erzählt endlich blos historisch die Veränderungen, welche sich in dem alten Kriegswesen von einer Zeit zu der andern, und in den verschiedenen Theilen desselbigen zugetragen haben.

I. Wir betrachten in unsern künftigen Vorlesungen blos historisch die Beschaffenheit der griechischen und römischen Miliz, und die Veränderungen, welche das Kriegswesen unter den Griechen und Römern von den ältesten Zeiten an erlitten hat, ohne uns in eine Zergliederung ihrer Tactik sowol als ihrer Politicetik einzulassen. Das letztere ist eine Sache, welche nur von einem in der Kriegswissenschaft erfahrenen Mann kann erwartet werden.

II. Der Nutzen einer solchen historischen Kenntniß bedarf keines Beweises. Wie könnte es einem Soldaten, der sich über das Mechanische seines Standes erheben